Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

PUMA
technical partner

SUI – GER

Länderspiel Frauen-Nationalteam

Stadion Esp, Baden

Mittwoch, 27. Mai 2015
17.00 Uhr

Matchheft

CREDIT SUISSE
main partner

FC BADEN
host club

SwissLife
partner

athleticum
retail partner

car partner

SRG SSR
national broadcaster

«Das Spiel des Lebens dauert länger als 90 Minuten.»
Sorg für dich.
OFFIZIELLER PARTNER
der Nationalteams
Swiss Life ist stolze Partnerin des A-Nationalteams und bietet umfassende Vorsorge für ein selbstbestimmtes, längeres Leben. Erfahren Sie mehr auf www.sorgfürdich.ch
SwissLife
So fängt Zukunft an.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Schweizer Fussballs,

ich heisse Sie herzlich willkommen im Stadion Esp von Baden und freue mich, dass ich auf diesem Weg so viele Zuschauerinnen und Zuschauer zum letzten Vorbereitungsspiel unseres Frauen-Nationalteams im Hinblick auf die «FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015» begrüssen darf.

Sie haben bemerkt: Ich habe die offizielle deutschsprachige Bezeichnung benutzt und nicht umgangssprachlich die anstehende WM-Endrunde erwähnt. Aus einem einfachen Grund: Die Qualifikation für das Turnier der weltbesten Teams ist für den Schweizerischen Fussballverband etwas ganz Besonderes. Sie ist eine Premiere für uns, und darum möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten meine Glückwünsche, meine Gratulation und meine Anerkennung ausdrücken. Bis ein relativ kleines Fussball-Land wie die Schweiz derart grosse Erfolge feiern kann, sind immer sehr grosse Anstrengungen nötig, vor und oft genug auch hinter den Kulissen, wo abseits von Kameras und Mikrofonen viele ihre grossen und kleinen, aber allesamt wichtigen Beiträge zu leisten bereit sind.

Auch dem heutigen Gegner gebührt unser grösster Respekt. Deutschland spielt im Frauenfussball seit über 20 Jahren eine dominierende Rolle. Auch an der bestehenden Weltmeisterschaft gehört die Auswahl des Deutschen Fussball-Bundes (DFB) zu den meistgenannten Favoritinnen. Für uns ist es darum eine grosse Ehre, dass Deutschland den letzten Teil seiner WM-Vorbereitung in der Schweiz bestreitet und mit einem Länderspiel gegen die Schweiz abschliesst.

Unsere Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg hätte es sich bestimmt leichter machen können in der WM-Vorbereitung, aber sie wählte für unsere Länderspiele seit Februar stets die bestmöglichen Gegnerinnen aus. Am hochklassig besetzten Algarve-Cup fehlten im Februar noch etwas die positiven Resultate, hingegen besiegte das Schweizer Nationalteam an Ostern in Schweden eines der stärksten Frauenteams der Welt 3:1 – und das erst noch völlig verdient.

Von daher bin ich sehr zuversichtlich, dass unsere Trainerin ihre Spielerinnen weiterhin von ihrer immensen Erfahrung aus 125 Länderspielen und erfolgreichen WM- sowie EM-Teilnahmen als Spielerin für Deutschland profitieren lässt und in Kanada die zweite Turnierphase erreicht. Ich bin überzeugt, dass die Schweiz in den Gruppenspielen gegen Japan, Ecuador und Kamerun sowie danach in der K.O.-Phase so auftreten wird, dass wir alle stolz sein können auf das Geleistete und Gezeigte.

Vorerst aber gilt unser Augenmerk dem Abschluss der WM-Vorbereitung und dem Spiel Schweiz – Deutschland, zu dem ich ganz besonders auch unsere Partner und Sponsoren, unsere Freunde des DFB begrüsse, die offiziellen Vertretungen von FIFA und UEFA, von Behörden und Institutionen sowie natürlich die Spielleiterinnen. Ihnen allen wünsche ich ein tolles Fussballspiel, das geprägt ist von Fairplay, von Respekt und vielen weiteren Faktoren, die in ihrer Summe den Fussball zur weltweit beliebtesten Sportart machen.

Peter Gilliéron, Zentralpräsident des Schweizerischen Fussballverbandes

Join the Premium Club

Attraktive VIP-Services - Freikarten für Länderspiele - Vorkaufsrechte für Eintrittskarten, dies ist das exklusive Angebot des Schweizerischen Fussballverbandes an seine Footballfans-Premium-Mitglieder. Wer sich in die Reihen der Premium-Mitglieder setzen will, kann zwischen den drei Kategorien «Gold», «Silber» und «Bronze» wählen und die Spiele der SFV-Nationalteams in einem speziellen Rahmen erleben. Alle Infos auf www.football.ch «Fanzone».

Die Credit Suisse engagiert sich für den Schweizer Fussball

Seit 1993 ist die Credit Suisse ist Hauptsponsor des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV). Sie ist Partner aller Nationalteams und wichtigster Förderer des Frauen- und Nachwuchsfussballs.

Goldene Ära der A-Nationalmannschaften

Die Credit Suisse ist der erste und treueste Hauptsponsor des Schweizer Fussballverbandes (SFV). Mit der Partnerschaft vor 22 Jahren begann auch die goldene Ära der A-Nationalmannschaft. 1994 qualifizierte sie sich für die WM, 1996 für die EM und seit 2004 nahm sie gar an fünf von sechs internationalen Turnieren teil. Parallel dazu verbesserten sich auch die Schweizer Frauen kontinuierlich in der Weltrangliste, 2015 nehmen sie erstmals an einer WM teil. Die Credit Suisse ist stolz darauf, als langjähriger Partner des SFV massgeblich an diesen Erfolgen beteiligt zu sein.

Vorbildliche Nachwuchsförderung

Das Engagement der Credit Suisse gilt europaweit als herausragendes Beispiel für erfolgreiche Nachwuchsförderung. Seit Beginn der Partnerschaft investiert die Bank 50 Prozent der Sponsorengelder in die Ausbildung und Förderung junger Talente sowie den Aufbau der Credit Suisse Academies. Dank dieser Kontinuität und der Professionalisierung der Verbandsstrukturen entwickelte sich die Schweiz zu einer führenden Ausbildungsnation. Die U-17 wurde 2002 Europameister und 2009 Weltmeister. Die U21 erreichte ein EM-Halbfinal und ein EM-Final. Bei den Juniorinnen qualifizierte sich die U-20 dreimal für die WM, die U-19 stiess an einmal bis ins EM-Halbfinal vor.

Grösster Jugendsportevent der Schweiz

Eine breite Basis an fussballerischem Nachwuchs ist für den Schweizer Fussball essentiell, denn die Nachwuchstalente von heute bilden die Nationalteams von morgen. Die Credit Suisse engagiert sich deshalb auch auf der Stufe Breitensport, um bei den Kindern die Freude am Fussball zu fördern und unterstützt jedes Jahr den Credit Suisse Cup. Diese Schülermeisterschaft ist der grösste Jugendsportevent der Schweiz mit mehr als 150'000 Teilnehmenden. Zusätzlich ist die Bank Sponsor des Kids Festival und ermöglicht damit auch den Jüngsten zwischen 5 und 10 Jahren ein unvergessliches Fussballerlebnis.

Hopp Schwiiz!
Die Credit Suisse wünscht dem Schweizer Frauen-Nationalteam für das Spiel gegen Deutschland und für die WM in Kanada viel Glück und Erfolg.

evoSPEED
SCHNELLIGKEIT IN JEDER SEKUNDE MIT DEM NEUEN DRAGON evoSPEED 1.3.
FOREVER FASTER PUMA

«Hopp Schwiiz» – Kanada wir kommen!

athleticum
home of sports

Liebe Fussball-Fans

Wir freuen uns auf die Weltmeisterschaft in Kanada zusammen mit unserer Frauen Fussballnationalmannschaft. Es war eine eindrückliche Qualifikation – zum ersten Mal in der Geschichte überhaupt – und dies gleich mit 9 Siegen und einer Tordifferenz von 53:1.
Im Freundschaftsspiel gegen Deutschland werden wir unseren Spielerinnen die Daumen drücken und sie bis zur letzten Minute unterstützen. Mit diesem Top-Vorbereitungsspiel steigt die Vorfreude noch mehr.
athleticum, stolzer Sponsor der Schweizer Fussballnationalmannschaft wünscht Ihnen gute Unterhaltung und ein packendes Spiel.

Marisa Gnos
Sponsoring Manager, athleticum Sportmarkets AG

STERK
CINE AG

Fussball-Magnat Franz Arnold reist nach Addis Abeba und trifft dort auf den 12-jährigen Admassu.
Dieser will Fussball-Profi werden und ergreift seine Chance dem Big Boss seine Fussballkünste zu zeigen.

Eine Komödie mit Herz, demnächst in den Badener Kinos.

Ab 28. Mai im Kino - weitere Infos unter www.sterk.ch

Der neue Passat. Car of the Year 2015.

58 Experten, 22 Länder, ein Gewinner: Europas Automobilexperten küren den neuen Passat zum Car of the Year 2015. Dies, nachdem er bereits von einer hiesigen Fachjury zum Schweizer Auto des Jahres auserwählt wurde. Einige Gründe entdecken Sie auf den ersten Blick – die unzähligen anderen am besten bei einer Probefahrt.

CAR OF THE YEAR 2015

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE Das Schweizer Auto des Jahres 2015

Das Auto.

Passat Limousine 1.4 TSI BMT, 125 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 5.3 l/100 km, CO_2-Emission: 123 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: C. Abgebildetes Modell Passat Variant Highline 2.0 TDI BMT, 150 PS, 6-Gang manuell inkl. Mehrausstattung (R-Line Exterieur, Metallic-Lackierung, LED-Scheinwerfer, 19" Leichtmetallräder, Panoramadach). Änderungen vorbehalten.

Highlight Frauen-WM – auch bei SRF

Die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015™ ist das Sommersporthighlight bei SRF: Mindestens 18 Spiele sind live auf SRF zwei zu sehen, darunter natürlich alle Begegnungen der Schweizerinnen, das Eröffnungsspiel und die Finalspiele. Es ist das erste Mal überhaupt, dass SRF live von einer Frauenfussball-WM berichtet.

Welche Bedeutung die FIFA Frauen-Fussball-WM für Schweizer Radio und Fernsehen hat? «Eine grosse!» betont Notker Ledergerber, stellvertretender Leiter SRF Sport. «Erstmals spielt das Schweizer Frauenteam an einem grossen Turnier, da wollen wir natürlich auch dabei sein.» Trotz der Zeitverschiebung – Livespiele gibt es frühestens um 22 Uhr, teilweise auch mitten in der Nacht – will SRF den Fussballfans einen richtigen Fussballevent bieten. «Wir hoffen, dass sich die Schweizer Equipe in die Herzen des Publikums spielt und dass unser Publikum vom Angebot, das wir bieten, Gebrauch macht,» sagt Ledergerber.

Bei SRF erhalten die Fussballfans eine umfassende Liveberichterstattung vom Turnier in Kanada: An ausgewählten Spieltagen ist als Fixpunkt um 22 Uhr ein Livespiel im Programm von SRF zwei. In Zürich führt Päddy Kälin durch die Sendung und analysiert mit hochkarätigen Gästen. Kommentator der Schweizer Spiele, des Eröffnungsspiels und des Finales ist Dani Wyler – auch für ihn eine Premiere: «Speziell ist es, weil der boomende Frauenfussball erstmals auch bei uns im Scheinwerferlicht steht. Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit mit unserem Frauen-Team.» Der erfahrene Fussballkommentator kann auf kompetente Unterstützung zählen, an Wylers Seite wird die ehemalige Nationaltorhüterin Kathrin Lehmann als Ko-Kommentatorin ihre Einschätzungen abgeben. Übrigens, wer die spätabendlichen Übertragungen aus Kanada verschläft, dem bietet Radio SRF 3 ab 5 Uhr morgens ein ausführliches Update über die Ereignisse der Nacht – mit Matchberichten, Analysen und Stimmen aus dem Schweizer Lager. Und auf srf.ch/sport sind frühmorgens Highlights der Spiele zu sehen.

Die wichtigsten Facts zur FIFA Frauen-WM™ bei SRF

Eröffnungsspiel
Kanada – Chile: Samstag, 6. Juni, 23.30 Uhr, SRF zwei

Gruppenspiele der Schweizerinnen
Japan – Schweiz: Dienstag früh, 9. Juni 2015, 03.50 Uhr, SRF zwei
Schweiz – Ecuador: Samstag früh, 13. Juni, 00.55 Uhr, SRF zwei
Schweiz – Kamerun: Dienstag, 16. Juni, 22.35 Uhr, SRF zwei

Finalspiel
Montag früh, 6. Juli, 00.40 Uhr, SRF zwei

Liveübertragungen an ausgewählten Spieltagen
Um 22.00 Uhr auf SRF zwei

Weitere Informationen, Livestreams, Hintergründe und Analysen gibt es auch auf srf.ch/sport

Mindestens 18 Liveübertragungen aus Kanada sind am TV geplant, aber auch gerne mehr. Wenn die Schweizerinnen die Gruppenphase überstehen, sind natürlich auch alle weiteren Spiele des Teams im Programm. Kommentator Dani Wyler ist zuversichtlich: «Unsere Frauen werden die Gruppenspiele erfolgreich überstehen - und danach kommt das Dessert.» Fussballfans können sich also auf ein reichhaltiges Menü aus Kanada freuen, hoffentlich mit einem üppigen Dessert zum krönenden Abschluss.

athleticum
home of sports

Auf nach Kanada, wir gehen an die WM 2015!

29.90

Puma Women
World Cup Tee 2015

Sei dabei, mit dem offiziellen Shirt von athleticum.

athleticum
home of sports
OFFICIAL FANSHOP

Frauen-Power in Kanada – Made in Switzerland!

SwissLife

Liebe Fussball-Freunde

Ein Freundschaftsspiel gegen die Fussballerinnen aus Deutschland ist immer etwas Besonderes. Dieses Mal ist es sogar noch ein bisschen spezieller als sonst: Das Spiel ist die perfekte Einstimmung auf die WM 2015.

Feuern wir zusammen unser Team an: Hopp Schwiiz!

Daniel Steiner
Generalagent
Swiss Life AG, Generalagentur Baden,
Täfernstrasse 1a, 5405 Baden-Dättwil
www.swisslife.ch/baden

Mit jedem Einsatz gewinnt aargauersport.ch

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

DANKE den Matchball-Spendern!

- Knecht Baustoffe GmbH, Schwaderloch
- Credit Suisse, André Ruesch, Baden
- Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG
- Klimavent AG, Lüftungs- und Klimatechnik, Baden
- Philippe Urben, Schäper Sportgeräte und Acitva Sport GmbH, Aarberg
- Restaurant Diana, Turgi
- Metzgerei Müller, Baden
- ACE Security GmbH, Kloten
- Hotel Du Parc & Restaurant Esp, Baden
- Extragent AG, Marijan Detelic, Baden
- Kino Sterk Cine AG, Baden

Schweizer Nationalteam

Nr.	Name	Geb.Datum	Verein	LS	Tore
Tor					
1	Stenia Michel	23.10.1987	FF USV Jena (D)	11	0
2	Gaëlle Thalmann	18.01.1986	MSV Duisburg (D)	35	0
Verteidigung					
3	Caroline Abbé	13.01.1988	FC Bayern München (D)	104	9
7	Sandra Betschart	30.03.1989	Sunnana Sportklubb (S)	66	2
11	Rahel Kiwic	05.01.1991	MSV Duisburg (D)	28	3
12	Selina Kuster	08.08.1991	FC Zürich Frauen	58	1
13	Noelle Maritz	23.12.1995	VfL Wolfsburg (D)	28	1
15	Rachel Rinast	02.06.1991	1. FC Köln (D)	5	0
Mittelfeld					
6	Vanessa Bernauer	23.03.1988	VfL Wolfsburg (D)	49	3
9	Lara Dickenmann	27.11.1985	FC Olympique Lyonnais (F)	98	40
10	Fabienne Humm	20.12.1986	FC Zürich Frauen	34	10
14	Martina Moser	09.04.1986	TSG 1899 Hoffenheim (D)	104	16
16	Lia Wälti	19.04.1994	1. FFC Turbine Potsdam (D)	41	3
17	Cinzia Zehnder	04.08.1997	FC Zürich Frauen	5	0
Sturm					
4	Eseosa Aigbogun	23.05.1993	FC Basel 1893	18	2
5	Ramona Bachmann	25.12.1990	FC Rosengard (S)	60	33
8	Ana-Maria Crnogorcevic	03.10.1990	1. FFC Frankfurt (D)	68	34

Trainerin
Martina Voss-Tecklenburg

Schiedsrichterinnen

Referee: Jana Adamkova, CZE
Asst. Ref.1: Gabriela Hanakova, CZE
Asst. Ref. 2: Adriana Treslova, CZE
4th Official: Susanne Küng, SUI

SUI

Deutsches Nationalteam

Nr.	Name	Geb.Datum	Verein	LS	Tore
Tor					
1	Nadine Angerer	10.11.1978	Portland Thorns FC	138	-
12	Almuth Schult	09.02.1991	VfL Wolfsburg	20	-
21	Laura Benkarth	14.10.1992	SC Freiburg	-	-
28	Lisa Weiß	29.10.1987	SGS Essen	1	-
Verteidigung					
2	Bianca Schmidt	23.01.1990	1. FFC Frankfurt	48	3
3	Saskia Bartusiak	09.09.1982	1. FFC Frankfurt	79	1
4	Leonie Maier	29.09.1992	FC Bayern München	24	3
5	Annike Krahn	01.07.1985	Paris Saint-Germain FC	116	5
14	Babett Peter	12.05.1988	VfL Wolfsburg	88	4
15	Jennifer Cramer	24.02.1993	1. FFC Turbine Potsdam	20	-
17	Josephine Henning	08.09.1989	Paris Saint-Germain FC	25	-
22	Tabea Kemme	14.12.1991	1. FFC Turbine Potsdam	13	-
25	Kathrin Hendrich	06.04.1992	1. FFC Frankfurt	8	-
Mittelfeld					
6	Simone Laudehr	12.07.1986	1. FFC Frankfurt	87	23
7	Melanie Behringer	18.11.1985	FC Bayern München	103	26
9	Lena Lotzen	11.09.1993	FC Bayern München	21	4
10	Dzsenifer Marozsan	18.04.1992	1. FFC Frankfurt	47	23
16	Melanie Leupolz	14.04.1994	FC Bayern München	27	5
20	Lena Goeßling	08.03.1986	VfL Wolfsburg	71	8
23	Sara Däbritz	15.02.1995	SC Freiburg	15	-
26	Anna Blässe	27.02.1987	VfL Wolfsburg	2	-
Sturm					
8	Pauline Bremer	10.04.1996	1. FFC Turbine Potsdam	4	-
11	Anja Mittag	16.05.1985	FC Rosengård	119	33
13	Celia Šašić	27.06.1988	1. FFC Frankfurt	103	57
18	Alexandra Popp	06.04.1991	VfL Wolfsburg	53	27
24	Lena Petermann	05.02.1994	SC Freiburg	2	-

Trainerin
Silvia Neid

GER

Das Heft zum **Frauenfussball-Event** des Jahres

JETZT BESTELLEN UNTER
WWW.ROTWEISS.CH

ALLES ZUR SCHWEIZ AN DER WM 2015

Nutzen Sie auch den Online-Shop
www.rotweiss.ch

Der Achtelfinal ist das Ziel

Interview mit Fabienne Humm, Captain Schweizer Nationalteam

Foto: Otto Lüscher

Fabienne Humm: *Die 28-jährige Stürmerin begann ihre Junioren-Karriere beim FC Windisch. Im Sommer 2009 wechselte sie vom FC Schlieren zum amtierenden Schweizer Meister FC Zürich. Mit den Zürcherinnen wurde sie bereits viermal Schweizer Meister und holte zweimal den Cup-Pokal. In der Saison 13/14 wurde sie zudem Torschützenkönigin. Humm debütierte im 2012 für das Nationalteam und steht nun vor ihrer ersten WM-Teilnahme. (lmu)*

Wie fühlt es sich an, für das Schweizer Nationalteam an eine WM zu fahren?
Es macht mich stolz, ein Teil dieses Teams zu sein. Wir haben eine überragende Quali gespielt und wollen nun an der WM gegen Japan, Kamerun und Ecuador zeigen, dass die Schweizerinnen auch an einem grossen Turnier bestehen können.

Ist es für dich eine Ehre, das letzte Testspiel im Aargau bestreiten zu dürfen?
Ja, es ist schön mit der Nati so nahe von zu Hause zu spielen. Ich freue mich auf viele Freunde, Kollegen, Familie und meine Arbeitskollegen, die alle ans Spiel kommen wollen. ›

CREDIT SUISSE

Was empfindest du für den FC Baden?
Ich war früher oft an den Spielen der 1. Mannschaft, zu Zeiten, als dort noch Naturrasen im Esp war...:)

Wie nimmst du die Leistung des FC Baden für den Frauen-Fussball wahr?
Ich sehe die Resultate in der AZ. Aber sonst sehe oder höre ich nicht so viel.

Welches ist deine Rolle im Schweizer Nationalteam?
Ich habe alle Spiele der WM-Qualifikation bestritten und auch das eine oder andere Tor geschossen. Ich kenne also meine Rolle im Team.

Wie bist du eigentlich zum Fussball gekommen?
Durch meinen Bruder, er spielte Fussball. Meine Mutter und ich begleiteten ihn oft zu seinen Spielen. Immer nur zuzuschauen war langweilig, darum fing ich selber an zu spielen.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?
Ich habe in letzter Zeit nicht so viel Freizeit. Aber sonst spiele ich gerne Beachsoccer mit meinen Kolleginnen oder unternehme viel mit meinen Freunden.

Welches sind deine Fussball-Vorbilder? Und im welchen Team würdest du am liebsten einmal spielen, wenn du wünschen dürftest?
Ich sehe gern Zlatan Ibrahimovic zu, ich mag seinen Fussballstil und die Art, wie er Tore schiesst.
Ich spiele bereits in einem super Team in Zürich, ich bin wunschlos glücklich.

Mit welchen Zielen reist ihr an die WM nach Kanada?
Mit der Schweiz eine gute, erfolgreiche WM zu spielen und dass wir viele Schweizer begeistern können. Das Ziel ist, in den Achtelfinal zu kommen, und das sollte realistisch sein.

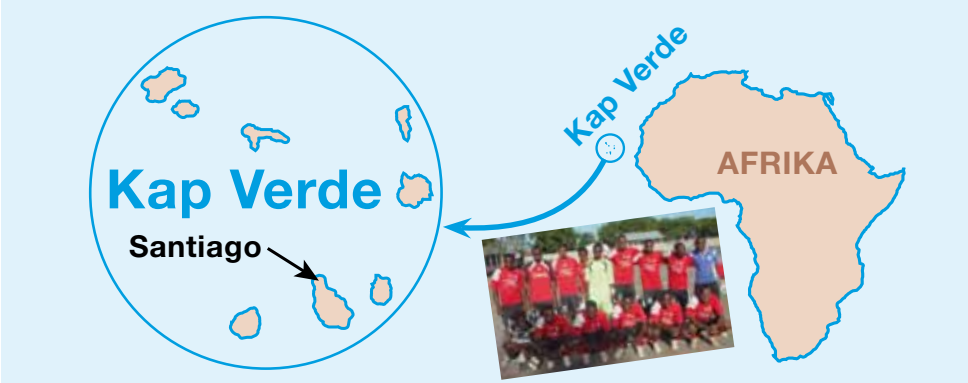
Und welches Ziel habt ihr euch im letzten Testspiel gegen Deutschland gesetzt?
Es ist eine Art Hauptprobe für die WM, wir wollen überzeugt und mit viel Selbstvertrauen gegen ein sehr starkes Team auftreten. Wir haben gegen Schweden gezeigt, dass wir auch gegen grosse Teams bestehen können. Deshalb wollen wir mit einem guten Gefühl die WM-Vorbereitung abschliessen. Ich bin überzeugt, wir werden in Kanada bereit sein. (lmu)

extraGENT
die regionale Autovermietung in Baden
Bruggerstrasse 69 / ABB Areal
CH-5400 Baden
Telefon 056 200 90 10
www.extragent.ch

«djuntu pa diánti»

(Kreolisch: gemeinsam in die Zukunft)

Der Vorstand des FC Baden beschloss 2011 eine Partnerschaft mit einer Fussballschule für verarmte Kinder auf der Insel Santiago auf den Kapverdischen Inseln, eine Akademie für Sport, Bildung und Kultur (ADEC Academia do Desporto, Educação e Cultura). Danke für Ihre Unterstützung!



Im Zentrum steht die Verbesserung der Lebensumstände und der Perspektiven der Mitglieder. In der Verbindung von Sport und Ausbildung will ADEC die Kinder und Jugendlichen zum Lernen motivieren und ihnen damit eine Türe öffnen für eine gute Aus- und Weiterbildung. ADEC bietet Trainingslektionen, Aufgabenhilfe, Stützunterricht sowie Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung an. Ebenfalls ein grosses Thema stellt die Gleichberechtigung der Geschlechter dar. Damit sollen die Chancen erhöht werden, ein Studium zu ermöglichen, einen Arbeitsplatz zu finden oder den Weg für eine Sportlerkarriere zu ebnen. Und so sieht ein Tagesablauf aus in der Academia:
Ab 07.30 Uhr steht das Training der ersten Fussballgruppe auf dem Programm. Dieses dauert bis 09.00 Uhr. Die Trainingsgruppe begibt sich danach nach erfolgter Körperpflege (zu Hause) in die Unterrichtsräume der Academia. Dort erwarten die Lehrer die Kinder und Jugendlichen für die Aufgabenhilfe, den Stütz- und den Zusatzunterricht. Gegen die Mittagszeit wird das Mittagessen gemeinsam eingenommen. Anschliessend begibt sich diese Trainingsgruppe in den ordentlichen Schulbetrieb. Bereits um 13.30 Uhr ist das Training der zweiten Fussballgruppe bis 15.00 Uhr angesagt. Diese Gruppe besuchte am Vormittag den ordentlichen Schulbetrieb. Ebenfalls nach dem Duschen (wenn Wasser vorhanden) begibt sich diese Gruppe in die Schulräume, wo sie ein Lunch und die Lehrkräfte erwarten. Um 18.00 Uhr werden die Kinder nach Hause entlassen und der ADEC-Tag findet seinen Abschluss. Mit Ihrer Spende können wir gemeinsam viel bewegen!

Der FC Baden unterstützt seit 2011 die Fussballschule ADEC auf der Kapverdischen Insel Santiago. Das tägliche Fussballtraining vermittelt den Kindern Werte wie Gleichberechtigung, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein, bietet ihnen eine feste Struktur vor Ort und zaubert ihnen ein Lächeln aufs Gesicht.

SRF sport
srf.ch/sport
100 %
SRF
SPORT
MAEHOLY
8
LiveCenter
Live-Resultate der wichtigsten Sportereignisse des Tages. Falls verfügbar auch mit einem Livestream.
Resultate
Alle Resultate, Tabellen
SPANNUNG FÜR UNTERWEGS
JEDERZEIT ONLINE UND NUR EINEN HANDGRIFF ENTFERNT:
IHR LIEBLINGSSPORT AUF IHREM SMARTPHONE.
srf.ch/sport

Situationsplan Stadion Esp

Herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür
im Bushof Wettingen.

www.rvbw.ch

RVBW

Transportpartner
Match-Bus

Hinfahrt

Busgarage ab	15.13	
Zentrumsplatz	15.17	
Baden SBB West	15.30	16.00
Lindenplatz	15.33	16.03
Badenertor	15.37	16.07
Stadion Esp an	15.45	16.15

Rückfahrt

Stadion Esp ab	19.10	19.45
Badenertor	19.18	19.53
Lindenplatz	19.22	19.57
Baden SBB West	19.25	20.00
Zentrumsplatz		20.13
Busgarage an		20.17

PostAuto

Willkommen beim FC Baden!

host club

Gegründet 1897
Rechtsform Verein
Vereins-Farben rot/weiss
Vereins-Slogan HOPP FC Baden – ein Verein – ein Team!
Ehrenpräsidenten Heinz Gassmann, Johnny Hirschi †

Adresse

Fussballclub Baden	Stadion Esp
Täfernstrasse 41	Postfach 5068
5405 Baden-Dättwil	verein@fcbaden.ch

Stadion Esp – Kapazität

Sitzplätze Tribüne	800
Sitzplätze VIP-Lounge / Medien-Lounge	50 / 10
Stehplätze	6000
Spielfeld (Kunststoffrasen, Limonta)	105 x 68 m

Club-Restaurant Esp (powered by Hotel Du Parc) Tel. 056 493 36 01

Ligazugehörigkeit Herren 1 in der 1. Liga (Gruppe 3), Frauen 1 in der 1. Liga
Anzahl SpielerInnen ca. 500, davon 430 männlich (86 %), 70 weiblich (14 %)
Anzahl TrainerInnen/FunktionärInnen ca. 60 / 70
Jahresbudget Gesamtverein ca. CHF 1 Mio

Anzahl Teams FC Baden 25

Anzahl Teams Team Limmattal 5
Gruppierung der Stammvereine: FC Baden, FC Obersiggenthal, SV Würenlos, FC Kappelerhof, FC Fislisbach und FC Neuenhof

Anzahl Teams ADEC-Academy auf den Kapverden 6

Anzahl Teams Team Aargau 4
Gruppierung der Stammvereine:
FC Aarau, FC Baden und FC Wohlen

TEAM AARGAU

www.fcbaden.ch www.supportervereinigung.ch www.fcbaden.tv

Spielplan FC Baden

Der FCB dankt für Ihren Besuch der FC Baden Heimspiele und wünscht viel Vergnügen.
HOPP FC BADEN!

Herren 1 (1. Liga, Gruppe 3)	Frauen 1 (1. Liga, Gruppe 1)
Sa. 30.05.15 16.00	So. 07.06.15 16.00 Uhr
FC Baden – FC Thalwil	FC Baden – FC Erlinsbach

IMPRESSUM

Redaktion: FC Baden: Thomi Bräm, Andrea Baumann, Luca Muntwyler SFV: Thomas Schneiter, Jézael Fritsche
Inserate und Matchbälle: Antonio Carbone, Thomi Bräm sowie diverse Inserenten SFV
Layout: Danièle Notter, Thomi Bräm PR-Beratung+Verlag
Druck: Häfliger Druck AG, Wettingen, Wir danken herzlich!
Auflage: 1500 Exemplare

KROMER
seit 1898

www.kromer.ch

Die sportliche Druckerei.

Unterer Haldenweg 12
5600 Lenzburg
Telefon **062 886 33 33**
Telefax **062 886 33 34**
Mail **print@kromer.ch**

Zertifiziert nach: ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 12647-2 PSO | Klimaneutral | FSC

CREDIT SUISSE

Gemeinsam Grosses erreichen.

Die Credit Suisse unterstützt Frauen auf dem Weg an die Spitze: Seit 1993 sind wir stolzer Hauptsponsor aller Nationalteams sowie des Schweizerischen Fussballverbands. Wir wünschen dem Frauen-Nationalteam bei der erstmaligen Teilnahme an der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015™ viel Erfolg.

credit-suisse.com/nationalteams